

HOLZ

Zeitschrift für Möbelhersteller, Laden- und Innenausbau

ISSN 0018-375X
1 B 21070 F

6/97

– November –

LACH-DIAMANT, Hanau

Der Pionier in Sachen Diamant-Werkzeuge feiert Geburtstag

Am 13. September 1997 – dem 103. Geburtstag des im Jahre 1984 verstorbenen Firmengründers Jakob Lach – feierte das gleichnamige Unternehmen während der EMO in Hannover das 75jährige Jubiläum. 1922 als Diamant-Schleiferei für das Schleifen von Schmuck-Diamanten „Brillanten“ in Hanau, der „Stadt des edlen Schmuckes“, gegründet, beschäftigte das Unternehmen bis Ende der dreißiger Jahre an die 600 Diamant-Schleifer.

Mitte der 50er Jahre begann Jakob Lach den Geschäftszweck des Unternehmens auf Industrie-Diamanten – und dann auf Diamant-Werkzeuge – umzustellen, wobei ihm 1960 sein Sohn Horst Lach zuhelfe kam.

Pionierleistungen, wie, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, die Entwicklung der ersten CBN-Schleifscheibe für das HSS-Schleifen (1969) – die Präsentation der ersten polykristallinen Diamant-Zerspanungswerkzeuge (PKD) für die Aluminium-, Holz- und Kunststoffverarbeitung (1973), sollten in Folge das Unternehmen unter dem Namen LACH-DIAMANT weltweit als Innovationsführer bekannt machen.

1978 entdeckte Horst Lach, daß sich polykristalline Diamanten (PKD) mittels der Funken-/Elektroerosion formen lassen – der Schlüssel für die wirtschaftliche Her-



Jakob Lach

stellung von Diamant-Werkzeugen mit profilierter Schneide, wie sie vorzugsweise in der Küchen-, Möbel-, Kunststoff-, Elektronikindustrie – und heute auch in der Laminatbodenindustrie – benötigt werden, war gefunden.

Die Fortentwicklung dieser neuen Technologien eröffnete LACH-DIAMANT einen weiteren Geschäftszweig: Schleif- und Schärfautomaten basierend auf dem „Original-LACH-EDG“ (Electrical Discharge Grinding)-Verfahren für Herstellung und Service dieser Diamant-Werkzeuge. LACH-DIAMANT exportiert diese Automaten seit Anfang der 80er Jahre in alle Welt, wie zufriedene Kunden in den USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, China, Australien etc. bezeugen.

LACH-DIAMANT beschäftigt heute mit Fertigungsbetrieben in Hanau und seit Juli 1997 in dem neu erbauten Werk Sachsen in Ottendorf/Chemnitz und mit einem Servicebetrieb in Rehda-Wiedenbrück etwa 140 Mitarbeiter. Für die USA und Kanada zeichnet ein eigenständiger Fertigungsbetrieb Diamant-Werkzeuge für die Holz-, Möbel- und Fußbodenindustrie, die LACH DIAMOND INC., Grand Rapids/Michigan, verantwortlich.

SPITZENLEISTUNGEN